

Pressemitteilung

Morita verzichtet auf Teilnahme an der IDS 2021

Messen sind ein Ort der persönlichen Begegnung, um das Angebot der Aussteller für Besucher erlebbar zu machen. Aufgrund anhaltender weltweiter Kontakt- und Reisebeschränkungen ist dies nach wie vor nur bedingt möglich. Daher hat Morita entschieden, an der Internationalen Dental-Schau (IDS) 2021 im März nicht teilzunehmen und anstatt dessen eigene Veranstaltungsformate auszuweiten.

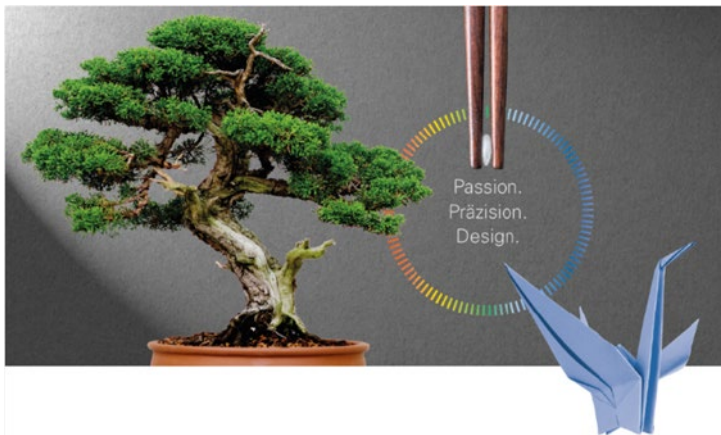
J. MORITA EUROPE GMBH / Dietzenbach, 07. Dezember 2020. Das japanische Unternehmen Morita, bedeutender Hersteller medizinisch technischer Produkte mit weltweiten Vertriebsgesellschaften, hat nach eingehenden internen Beratungen entschieden, auf eine Teilnahme an der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln vom 10. bis 13. März 2021 zu verzichten. Der Anspruch von Morita an einen Messeauftritt ist es, Kundenerlebnisse zu schaffen, bestehende persönliche Kontakte zu pflegen und neue zu generieren sowie eine exzellente Beratung anzubieten. Leider werden sich diese Messeziele unter den voraussichtlich andauernden Einschränkungen durch die COVID-19 Pandemie auf der IDS 2021 kaum erfüllen lassen. So wird ein Großteil der internationalen Kunden und Partner von Morita die Messe nicht besuchen können. Die gebotenen Abstandsregeln sowie Kontaktbeschränkungen erschweren außerdem die Präsentation des Angebots und die gewünschte Kundennähe.

Jürgen Fleer, General Manager von J. MORITA EUROPE GMBH erläutert den Hintergrund der Entscheidung: „Der intensive und wertschätzende Umgang mit Kunden und Partnern sowie die Verantwortung unseren Mitarbeitern gegenüber gehören zu den Grundwerten unseres Unternehmens und bestimmen unser Handeln. Unter den gegebenen Umständen können wir auf der Messe jedoch weder unsere internationalen Teams zusammenbringen noch wirklich erlebbar für unsere Kunden da sein. Neben der Sorge um die Sicherheit unserer Mitarbeiter und Besucher hat insbesondere dies zu unserem Entschluss geführt, an der IDS 2021 nicht teilzunehmen. Wir bieten unseren Kunden stattdessen mit der Kampagne „Time for Morita“, attraktive Möglichkeiten der Nähe zu uns und unseren Produkten.“

Durch die Nichtteilnahme freigewordene Budgets will J. MORITA EUROPA GMBH direkt an seine Kunden weitergeben, indem man 2021 auf Preisanpassungen verzichtet.

Das japanische Unternehmen wird die im September 2020 in Deutschland erfolgreich angelaufene Kampagne „Time for Morita“ auf Europa erweitern. Mit den Formaten Meet MORITA und MORITA Talk bietet das Unternehmen exklusive Veranstaltungsformate für einen lebendigen Austausch mit Anwendern und Kunden. Weitere Informationen zu „Time for Morita“ mit Terminen und Anmeldeoptionen unter www.time-for-morita.de.

Abbildung



Mit den Formaten Meet MORITA und MORITA Talk bietet das Unternehmen exklusive Veranstaltungsformate für einen lebendigen Austausch mit Anwendern und Kunden.

Kontakt:

J. MORITA EUROPE GMBH
Carmen Schwarz
Justus-von-Liebig-Straße 27b
63128 Dietzenbach
Germany
T +49. 6074. 836 0
F +49. 6074. 836 299
info@morita.de
www.morita.de

Über Morita:

Die Morita-Gruppe zählt zu den bedeutendsten Herstellern von medizinisch-technischen Produkten. Das japanische Traditionsunternehmen mit Vertriebsgesellschaften in Europa, USA, Brasilien, Australien und Afrika weist ein breites Sortiment auf. Führend in der Röntgendiagnostik und der Endodontie bietet das Produktportfolio leistungsstarke bildgebende Systeme bis hin zur 3-D-Volumen-tomographie, Behandlungseinheiten, Laser, Turbinen, Hand- und Winkelstücke, Instrumente sowie endodontische Mess- und Präparationssysteme. Mit ausgeprägtem Qualitätsdenken und kontinuierlicher Forschung orientieren sich weltweit mehr als 2.000 Mitarbeiter an den Bedürfnissen von Anwendern und Ärzten. So lebt der Geist von Junichi Morita weiter, der das Unternehmen im Jahr 1916 gründete. Morita befindet sich mittlerweile in dritter Generation in Familienbesitz unter Leitung von Haruo Morita.